Maithili

Maithili (मैथिली, maithilī) ist eine indoarische Sprache und gehört zum indoiranischen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie. Es wird außerdem zur Gruppe der Bihari-Sprachen gezählt, mit deren anderen Mitgliedern es eng verwandt ist.

Maithili (मैथिली)	
Gesprochen in	Indien (Bihar), Nepal
Sprecher	17 Millionen
Linguistische Klassifikation	▪ Indogermanische Sprachen Indoiranische Sprachen Indoarische Sprachen **Maithili**
Offizieller Status	
Amtssprache in	Indien, Bundesstaat Bihar
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	mai
ISO 639-3	mai

Maithili ist hauptsächlich im Norden des indischen Bundesstaats Bihar, wo es auch als Amtssprache anerkannt ist, und den angrenzenden Gebieten des östlichen Terai in Nepal verbreitet. Bei der indischen Volkszählung 2011 gaben 13,6 Millionen Menschen Maithili als Muttersprache an.[1] In Nepal leben laut der Volkszählung 2011 rund 3,1 Millionen Maithili-Muttersprachler.[2] Ihren Namen hat die Sprache von der historischen Region Mithila. Früher verwendete sie eine eigene Schrift (Maithili-Schrift, Mithilakshar, Tirhuta, Kaithi), die der bengalischen Schrift ähnelte. Heute wird Maithili in Devanagari geschrieben.

Die Maithili-Literatur kann auf eine fast 800-jährige Geschichte zurückblicken. Als ihr herausragendster Vertreter gilt der Dichter Vidyapati, der im 14. und 15. Jahrhundert lebte. Im 19. Jahrhundert ging die Schrifttradition jedoch weitestgehend verloren, sodass Maithili in der Folge nur noch wenig angesehen war. Noch heute betrachten es viele Hindi-Nationalisten lediglich als Dialekt des Hindi, und sogar Muttersprachler, vor allem der Oberschicht, sehen Hindi als die überlegene Sprache an. In jüngster Zeit wurde Maithili durch die Anerkennung als Amtssprache in Bihar (2003) und größere Wertschätzung seitens indischer Literaturinstitute wie der Sahitya-Akademie jedoch allgemein aufgewertet.

Literatur

- Colin P. Masica: *The Indo-Aryan Languages* (Cambridge Language Surveys). CUP, Cambridge 1991, ISBN 0-521-23420-4.
- Subhadra Jhā: *The Formation of the Maithili Language*. Luzac, London 1958 (zugl. Dissertation, Patna University).

Weblinks

Wikipedia auf Maithili

Einzelnachweise

1. *Data on Language and Mother Tongue. Part A: Distribution of the 22 scheduled languages-India/States/Union Territories – 2011 census.* (http://www.censusindia.gov.in/2011Census/Language-2011/Part-A.pdf) (PDF) Census of India 2011
2. *National Population and Housing Census 2011 (National Report),* S. 164. (https://unstats.un.org/unsD/demographic/sources/census/wphc/Nepal/Nepal-Census-2011-Vol1.pdf) (PDF) Government of Nepal, Central Bureau of Statistics

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Maithili&oldid=189553121“

Diese Seite wurde zuletzt am 15. Juni 2019 um 08:42 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.